

MANNER SPANGENBERG

Dr. Jan Erik Spangenberg, LL.B.

Rechtsanwalt | Partner

An der Alster 64
20099 Hamburg

T +40 40 999 99 47 40

F +49 40 999 99 47 41

jan.spangenberg@mannerspangenberg.law



Jan Erik Spangenberg ist auf Konfliktlösung, Prozessführung und Schiedsverfahren spezialisiert. Er ist als Parteivertreter und Schiedsrichter tätig. Er berät und vertritt Unternehmen, Einzelpersonen und Staaten bei der erfolgreichen Bewältigung von komplexen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere in internationalen Schiedsverfahren und Investitionsschiedsverfahren. Darüber hinaus berät er Regierungen und Investoren bei Auslandsinvestitionen und völkerrechtlichen Fragen.

Jan Erik Spangenberg hat erfolgreich Mandanten in einer Vielzahl von Schiedsverfahren (einschließlich ICC, DIS, SCC, KCAB, CEAC, RUCIP, ICSID, UNCITRAL und *Ad hoc*) sowie vor deutschen Gerichten vertreten. Er hat Streitigkeiten in den Bereichen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Post M&A, Joint Ventures, Energie, Baustreitigkeiten, Maschinen- und Anlagenbau, Vertriebs- und Handelsvertreterrecht, Versicherungsrecht, Kartellrecht, Compliance und diverse Vertrags- und Handelsstreitigkeiten sowie unter bilateralen Investitionsschutzabkommen (BITs) und dem Energiecharta-Vertrag (ECT) geführt. Er hat breite Erfahrung in der Führung von Massenverfahren in der Finanz- und Versicherungsbranche. Jan Erik Spangenberg hat seine Prozesstaktik und Vernehmungstechnik in über 300 mündlichen Verhandlungen geschärft. Er profitiert zudem von seiner Erfahrung als Schiedsrichter, Vorsitzender des Schiedsgerichts und Einzelschiedsrichter unter diversen Schiedsregeln (einschließlich ICC, DIS, SCC, UNCITRAL/PCA, CEPANI, GMAA, Handelskammer Hamburg und *Ad hoc*). Im Januar 2020 wurde er als Schiedsrichter und Mediator für den neu eingerichteten *Court of Arbitration for Art* (CAFA) ernannt.

Jan Erik Spangenberg wird in führenden Rankings, wie JUVÉ, Handelsblatt/*Best Lawyers* („Deutschlands beste Anwälte“) und Who's Who Legal, regelmäßig für Schiedsverfahren und Prozessführung empfohlen: „exzellenter Jurist, hervorragend im Kreuzverhör“ (JUVE 2019/2020); „tritt als Parteivertreter mit einer Selbstsicherheit auf, die ihresgleichen sucht“ (JUVE 2018/2019); „passioniert und professionell“ (JUVE 2016/2017); „beeindruckte mich bei Zeugenvernehmung, schon sehr routiniert und abgeklärt“ (JUVE 2015/2016); „herausragender Anwalt“, „sehr sorgfältig, klug und mandantenorientiert“ (WWL Arbitration 2020); „sehr erfahrener“ Rechtsanwalt, der im Markt für seine ‚exzellente‘ Arbeit als Schiedsrichter und Parteivertreter gepriesen wird“ (WWL Germany Arbitration 2020); „außergewöhnlich guter Rechtsanwalt mit viel internationaler Erfahrung“, der ‚nutzerfreundlich ist und starke Argumentationsfähigkeiten in Schiedsverfahren hat‘ (WWL Arbitration 2019); „Der ‚exzellente‘ Jan Spangenberg ist ein talentierter Praktiker, der für seine breite Erfahrung in der Vertretung von Parteien in Schiedsverfahren mit hohen Streitwerten sehr empfohlen wird“ (WWL Germany Arbitration 2019); „sticht hervor als ‚guter Taktiker, der sich nicht vor Detailarbeit scheut‘“ (WWL Arbitration Future Leaders 2018); „sehr organisiert, hoch pragmatisch und lösungsorientiert“ (WWL Arbitration Future Leaders 2017); „anerkannt als ‚ein sehr gründlicher und intelligenter Rechtsanwalt‘, der ‚sehr artikuliert im Gerichtsaal argumentiert‘ (WWL Litigation Future Leaders 2019).

Vor der Gründung von **MANNER SPANGENBERG** war Jan Erik Spangenberg in der Abteilung für Prozessführung und der Praxisgruppe International Arbitration in der internationalen Anwaltssozietät Latham & Watkins LLP tätig (2009-2017). Er promovierte zu einem investitionsschutzrechtlichen Thema an der Bucerius Law School. Das Studium der Rechtswissenschaft absolvierte er in Deutschland (Zweites juristisches Staatsexamen, Hamburg 2009; Erstes juristisches Staatsexamen, Hamburg 2006; LL.B., Bucerius Law School 2004) und den USA (Washington and Lee University School of Law, Lexington, Virginia 2003).

Jan Erik Spangenberg war Bundeskoordinator der DIS40 und Mitglied der Reformkommission für die 2018 DIS-Schiedsgerichtsordnung. Er spricht regelmäßig auf Fachtagungen über internationale Konfliktlösung und Schiedsverfahren. Die Arbeitssprachen von Jan Erik Spangenberg sind Englisch und Deutsch. Er verfügt zudem über Kenntnisse in der spanischen und italienischen Sprache.

Vorträge

- “The content of the award” IBA Arb40, DIS40, MuCDR Workshop, München 2020
- “Witness evidence in international arbitration”, JUC Nätverk seminar, Stockholm 2019
- Young ICCA/CEPANI40 Skills Training Workshop on Cross-Examination, Brussels 2018
- “Lies, fraud and deceit – what are counsel’s duties in arbitration’s defence?”, GAR Live, Frankfurt 2018
- “The party-counsel-expert relationship”, ASA below 40 Spring Seminar “Construction Arbitration”, Genf 2018
- “Witness Statements, Cross-Examination and Oral Advocacy”, 2nd Hamburg Arbitration School, Hamburg 2018
- “Challenge Procedure of Arbitrators under the UNCITRAL Model Law and the UNCITRAL Arbitration Rules”, 7th PreMoot Conference, Hannover 2018
- “Cross-Examination”, DIS40 Berlin “Rise and Shine with Arbitration”, Berlin 2017
- “World trade and investment arbitration - towards a new economic world order?”, Moderator, DIS40 Herbstveranstaltung, Berlin 2017
- “Cost Allocation - Selected Issues”, ICC YAF, Zürich 2017
- “International Investment Law in Practice”, Lunch Talk, Universität Hamburg 2017
- “Interactive Workshop on International Arbitration”, ICC YAF, CFA40, PVYAP, Paris 2017
- “The Arbitrator’s Perspective”, ELSA International Summit on Arbitration, Wien 2017
- “International Dispute Resolution”, European Lawyers Event, Berlin 2016
- “The future of arbitration and the arbitration of the future”, Moderator, DIS40 Frühjahrsveranstaltung, Hamburg 2016
- “Witness Statements, Cross-Examination and Oral Advocacy”, 2nd Hamburg Arbitration School, Hamburg 2015
- “Sanctions and arbitration”, Moderator, DIS40 Frankfurt, Frankfurt 2015

- “Investor State Dispute Resolution in EU Free Trade Agreements”, Bucerius Law School, Hamburg 2015
- “The Future of Investment Arbitration”, Moderator, ICC YAF, Hamburg 2014
- „Investitionsschiedsverfahren - Einblicke und aktuelle Entwicklungen“, DIS40 Nord, Hamburg 2014
- “Recent cases under the Czech-German BIT”, 3rd Investment Treaty Arbitration Conference, Prag 2013